

JAHRESPROGRAMM 2019

Alle Seminare finden, wenn nicht anders angegeben, in 88299 Leutkirch, Adlerstrasse 33, statt.
Ändert sich ein Seminarort, werden wir das bei Anmeldung frühzeitig bekannt geben.

Mediale Abende „Zeit mit mir“

19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Basis der medialen Abende ist die Monatsqualität. Jeder Monat hat sein ganz eigenes Thema und diesem Thema geben wir Raum. Entspannung, Meditationen, Gespräche, kreatives Arbeiten und Wahrnehmungsübungen machen uns das Thema bewusst und festigen es, damit wir die Qualität für uns nutzen können.

07. Januar	Neues – ich lade dich ein
04. Februar	Ich falle aus der Rolle
11. März	Ich besinne mich auf mich und meine Kraft
01. April	Ich wachse
06. Mai	Liebe
03. Juni	Fülle – ich lebe dich
01. Juli	Ich feiere mich
09. September	Veränderung – ich bin bereit
07. Oktober	Ich orientiere mich
04. November	Schicksal – ich entscheide
02. Dezember	Ich bin das Licht

Ausgleich 25 Euro pro Abend, inkl. Pausenverpflegung und Arbeitsmaterialien.

Mediale Abende „Vertrauen in meine Intuition“

19.00 bis ca. 21.30 Uhr

An diesen Abenden arbeiten wir mit unserem Bauchgefühl, unserer Intuition. Mit verschiedenen Arbeiten, Übungen und Meditationen stärken wir das Vertrauen in uns selbst sowie den Mut, das, was wir wahrnehmen, auszusprechen.

Mittwoch, 16. Januar

Mittwoch, 20. März

Mittwoch, 15. Mai

Mittwoch, 17. Juli

Mittwoch, 18. September

Mittwoch, 20. November

Ausgleich 35 Euro pro Abend, inkl. Pausenverpflegung und Arbeitsmaterialien.

Jahreskreisfeste

Jedes Fest hat seinen ganz eigenen Geist und lässt in uns ganz bestimmte Seelenseiten anklingen. Jedes der Jahreskreisfeste hat einen ganz eigenen Geist, sie sind wie ein tiefes Märchen, ein Mythos des Lebens. Schon vor langer Zeit entstanden im Einklang mit der Natur. Für unsere Vorfahren war der Wandel von Sonne und Mond, der Wandel der Kräfte in der Natur und im Kosmos eingebunden in den Jahreskreis. So ist der Jahreskreis überhaupt erst entstanden. Lange vor unserer Zeitrechnung. Alles lebt, alles wächst und alles wandelt sich nach den kosmischen Gesetzen dieser Beobachtung woraus der Jahreskreis wohl entstanden ist. Ein Verständnis dieser Kreisläufe birgt ein Verständnis für das ganze Leben in sich.

In diesem Jahr widmen wir uns intensiv drei dieser Jahreskreisfeste. Wir setzen uns mit dem Hintergrund auseinander und feiern sie gemeinsam. Mit verschiedenen Arbeiten werden wir uns deren Kraft widmen.

Lichtmess – Imbolc – Geburt des Lichts – „Lichtbrachnacht“

Freitag, 1. Februar, 19.00 – ca. 21.30 Uhr

Jedes Jahr am 1. Februar erweckt die erstarrte Erde zu neuem Leben. Diese Zeit wird seit jeher in verschiedenen Kulturen gefeiert. Im Christentum steht Maria Lichtmess für das Erwachen des Lebens. Die Kelten feierten das Fest Imbolg, das Erwachen des Jahres. Es wurde zu Ehren der Muttergöttin Brigid abgehalten. Maria und Brigid, zwei Frauen zu deren Kraft wir jederzeit Zugang haben.

Ausgleich 35 Euro inkl. Pausenverpflegung und Arbeitsmaterialien.

Collage zu Walpurgis – Weiblichkeit, Kraft, Fruchtbarkeit

Freitag, 26. April, 18.00 – ca. 22.00 Uhr

Die Wurzeln der Walpurgisnacht liegen weit in vorchristlicher Zeit und gehen auf germanische Ursprünge zurück. An diesem Tag wurde mit diversen Opfern ein ausgelassenes Frühlingfest gefeiert aus Freude, über das Ende des Winters sowie über die Hochzeit des obersten Germanengottes Wotan. An diesem Fest wurden auch böse Geister vertrieben, was durch Masken, Schüssen und Feuer geschah. Die Walpurgisnacht wird immer am Vorabend des Festes der Heiligen Walpurga gefeiert. Die Walpurgisnacht gilt auch als Nacht der Frauen und der Fruchtbarkeit.

Ausgleich 75 Euro inkl. Pausenverpflegung und Arbeitsmaterialien.

Allerheiligen - Samhain – Kraft der Ahnen – Beginn des Winterhalbjahres

Dienstag, 30. Oktober, 19.00 – ca. 21.30 Uhr

Samhain ist der Vorabend zu Allerheiligen. Bei den Kelten war es ursprünglich was für uns heute der Silvester ist. Also die „Jahresnacht“. Es ist die Nacht, die den Übergang vom Alten ins Neue symbolisiert. Mythologisch gesehen bezeichnete diese Nacht auch den Zeitpunkt, wo die Sonne „stirbt“. Daraus leitet sich zum Beispiel der berühmte Mythos von König Artus ab. Seit jeher spürte man, dass in dieser Nacht die Wände zwischen den Welten besonders durchlässig sind. So ist es uns in dieser besonderen Zeit auch möglich, uns mit unseren Ahnen zu verbinden.

Ausgleich 35 Euro inkl. Pausenverpflegung und Arbeitsmaterialien.